

Wer nicht an Wunder glaubt,
ist kein Realist.

David Ben Gurion,
israelischer Politiker (1886—1973)

Was moralisch falsch ist,
kann politisch nicht richtig sein.

William E. Gladstone,
britischer Politiker (1809—1898)

Bedenken sind immer mehrheitsfähig.

Manfred Rommel,
deutscher Politiker (geb. 1928)

Jeder Schritt wirklicher Bewegung ist
wichtiger als ein Dutzend Programme.

Karl Marx,
deutscher Ökonom und Philosoph (1818—1883)

Gute Reformpolitik folgt vielmehr der
pragmatischsten aller Fragen:
Was funktioniert?

Uwe Jean Heuser,
deutscher Wirtschaftsjournalist (geb. 1963)

Die Dummheit von Regierungen sollte
niemals unterschätzt werden.

Helmut Schmidt, deutscher Politiker (geb. 1918)

Jeder bedarf des gemeinsamen Schutzes,
der gemeinsamen Einrichtungen, die er
nicht geschaffen hat. Das Dach, unter
dem er schläft, die Straße, die er betritt,
das Werkzeug, das er hebt, dies alles ist
von der Gesamtheit geschaffen, und er
hat nur den Teil daran, den
Übereinkommen und Herkommen ihm
zuweisen. Wirtschaft ist nicht Privatsache.

Walter Rathenau, deutscher Industrieller und
Politiker (1867—1922)



Karikatur: Reinhard Löffler

Sprüche lassen sich leichter klopfen als Steine

Bei jeder Streitfrage gibt es zwei Standpunkte:
meinen und den falschen.

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt – und somit
allen im Weg.

Gestern standen wir am Abgrund, heute sind wir einen
Schritt weiter.

Kleine Bosheiten erhalten die Feindschaft.

Leute, mit denen man Pferde stehlen kann, sind Diebe.

Sein oder Nichtsein. Sonst noch Fragen?

Verschiebe nicht auf morgen, was ein anderer heute
für dich tun kann.

Wenn es die letzte Minute nicht gäbe,
würde überhaupt nichts erledigt.